

# **BVGer C-5144/2020 vom 14. September 2020**

Bundesverwaltungsgericht, 2020-09-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-5144\\_2020\\_d20200914](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-5144_2020_d20200914)

FR: TAF C-5144/2020 du 14 septembre 2020

IT: TAF C-5144/2020 del 14 settembre 2020

## **Regeste**

Rentenanspruch | Invalidenversicherung, Rentenanspruch, Verfügung der IVSTA vom 14. September 2020

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen, die Verfügung vom 14. September 2020 aufgehoben und die Sache zur weiteren Abklärung im Sinne der Erwägungen sowie zur Neuurteilung an die Vorinstanz zurückgewiesen.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Dem Beschwerdeführer wird zu Lasten der Vorinstanz eine Parteientschädigung in der Höhe von Fr. 5'438.20 zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an den Beschwerdeführer und die Vorinstanz sowie das Bundesamt für Sozialversicherungen. Die vorsitzende Richterin: Der Gerichtsschreiber: Viktoria Helfenstein Roger Stalder Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.